

Unbekannter demoliert Auto

BAD WALDSEE (sz) - Ein Unbekannter hat in der Nacht auf Samstag ein in der Hasengasse geparktes Auto durch Fußstritte beschädigt. Die Polizei sucht nach Zeugen. Der Täter trat zwischen 2.30 und 8.30 Uhr mehrfach gegen die Heckklappe des neuwertigen VW Polo und richtete mutwillig einen Schaden von rund 1000 Euro an. Hinweise zum Unbekannten werden unter Telefon 0 75 24 / 9 84 33 33 an den Polizeiposten Bad Waldsee erbeten.

Thomas Manz hat keinen Mitbewerber

BAD WALDSEE (saz) - Die achtjährige Amtszeit von Thomas Manz, erster Beigeordneter der Stadt Bad Waldsee, endet mit Ablauf des 31. Dezember 2011. Wie berichtet, hat sich der 48-jährige Familienvater erneut um diese Stelle beworben. Die Bewerbungsfrist ist abgelaufen und nach Auskunft des Rathauses hat sich kein weiterer Kandidat um diese Position beworben. Damit darf sich der Stellvertreter des Bürgermeisters bei der Wahl am 24. Oktober im Gemeinderat auf ein Heimspiel freuen ohne einen einzigen Mitbewerber. Zu den Aufgaben von Thomas Manz gehören die gesamte Finanzverwaltung (Kämmerei, Stadtkasse, Steueramt, Liegenschaften), die Bauverwaltung einschließlich des Baurechtes, das Finanzwesen der städtischen Eigenbetriebe und die kommunalen Eigengesellschaften.

Regionalverband tagt in Aulendorf

AULENDORF (sz) - Der Planungsausschuss des Regionalverbandes Bodensee-Oberschwaben tagt am morgigen Mittwoch, 28. September, im Schloss Aulendorf. Die öffentliche Sitzung beginnt um 14 Uhr im Ratsaal. Auf der Tagesordnung steht unter anderem die Fortschreibung des Teilregionalplans Windenergie 2006. Hierbei geht es um potenzielle Standorte für Windenergie-Nutzung. Zudem spricht Eckart Fricke, Konzernbevollmächtigter der Deutschen Bahn AG für das Land Baden-Württemberg, über den Stand der Bahnprojekte im südlichen Baden-Württemberg.

Leute

Bei der Mitarbeitertagung für ehrenamtliche Helfer des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge für die Landkreise Biberach, Ravensburg und Bodensee ist dem langjährigen Ortsbeauftragten für Aulendorf, **Franz Huchler** (Foto: privat), eine hohe Auszeichnung verliehen worden. Die Tagung sollte die ehrenamtlichen Helfer über die anstehende Sammlung für die Kriegsgräberfürsorge informieren. In den ersten beiden Novemberwochen bittet der Volksbund wieder um Spenden, da die Pflege von über 2,4 Millionen deutschen Kriegsgräbern im Ausland hiervon abhängig ist.

Der Ravensburger Stadtrat **August Schuler**, Mitglied des Bezirksvorstandes Südbaden-Südwürttemberg, und der Bezirksgeschäftsführer **Oliver Wasem** überreichten vor dreißig Anwesenden in Bad Waldsee die Ehrennadel des Volksbundes in Silber. „In Würdigung der Verdienste um das Werk der Kriegsgräberfürsorge, das der Völkerverständnis und der Förderung des Friedens dient“, so lautet der Text der Verleihungsurkunde, die vom Landesvorsitzenden **Dr. Norbert Nothhelfer**, Regierungspräsident a. D., unterzeichnet wurde. **Franz Huchler** besucht die Mitglieder des Volksbundes in Aulendorf und zieht Mitgliedsbeiträge ein. Er ist Ansprechpartner für alle Fragen rund um das Thema Kriegsgräberfürsorge. Im letzten Jahr nahm er gemeinsam mit seiner Frau als Mitglied einer südwürttembergischen Delegation an der Einweihung der Kriegsgräberstätte in Eger/Cheb in Tschechien teil. (sz)



Wenn Wein auf Schokolade trifft

Wein und Schokolade können Traumpartner sein. Passend kombiniert entstehen Geschmackserlebnisse, die Glücksgefühle wecken. Wie man's richtig macht, verrät der Kisslegger Weinakademiker und Genussexperte Manfred Rommel am Freitag, 30. September, um 19 Uhr in Aulendorf. Gerda und Werner Krattenmacher laden zu diesem „Rendezvous von Wein und Schokolade“ in ihr Bistro „Kaktus“ ein. Den Genuss perfekt macht die Aulendorfer Sängerin Brigitte Thaler (Foto), die den Abend mit Jazz begleitet. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt und die Veranstaltung fast ausverkauft. Restkarten zu 25 Euro gibt es unter 0 75 25 / 92 44 67. Die SZ verlost einmal zwei Karten. Die Karten gehen an den ersten Anrufer, der heute ab 12 Uhr unter der Nummer 0 75 24 / 97 87 11 anruft. SZ/FOTO: PRIVAT

100 Esel locken Besucher an

Ob reiten, füttern oder angucken – Tiere zeigen sich im Geschicklichkeitsparcours

Von Gabriele Hoffmann

WOLFEGG - Dumm und störrisch, Lasttier und Salami, dieses Image hat das Grautier schon lange verloren. Seine Besitzer schwärmen in höchsten Tönen vom genügsamen und intelligenten Esel, Kinder bekommen glänzende Augen und so manche Mama auch. Wie beliebt die Esel sind, ließ sich beim vierten Eseltreffen im Bauernhausmuseum Wolfegg ablesen. Die Besucherzahl beim Eseltreffen toppt jede andere Veranstaltung des Museums. Am Sonntagmorgen um zehn Uhr reichte der Verkehrsstau bis in die Wolfegger Ortsmitte, und das blieb so fast den ganzen Tag.

Es waren über 100 Esel und einige Maultiere, die sich am Wochenende auf dem Museumsgelände tummelten. Sie wurden eifrig gestreichelt und ihre Kunststücke und Vorführungen viel bestaunt. Esel ist nicht gleich Esel und nicht alle Esel sind grau. Im Gegenteil. Die dominierende Farbe war schwarzbraun, aber auch einige Schecken waren zu sehen und selbst ganz weiße Esel. Manche Esel sind so klein, dass nur Kinder auf ihnen reiten können, andere groß wie Maultiere. Zum Beispiel die schönen und ausgefallenen Poitou-Esel von Familie Sonntag aus Neuwaldburg. Ihre Haare am Oberfell sind so lang, „da kann man Rastazöpfe draus flechten“, meint Tochter Maike lachend. Angefangen hat es mit einem Pony für die Kinder, erzählt Gertrud Sonntag.

Doch das war zickig und so wurde als Gefährte ein Esel angeschafft. Ein Esel von ganz normaler Größe. Doch dann entdeckte man die französischen Poitou-Esel. Eine Rasse, von der es in Deutschland nur 150 Exemplare gibt, weltweit nur rund 700, erklärt Gertrud Sonntag. Ihre Poitous haben sie in der Nähe von Bordeaux gekauft. Vor zwei Monaten hat Eselin Regis ihr Fohlen Biggi auf die Welt gebracht. 40 Kilo schwer. Mittlerweile wiegt es schon über 100 Kilo. Mit seinem kuscheligen Fell und dem großen Kopf muss man es einfach lieben, und so recken sich alle Hände nach ihm.

Wozu die Tiere da sind

Wozu seine Esel da sind, das beantwortet ein Eselhalter aus Ellwangen bei Bad Wurzach mit: füttern, streicheln, reiten, lieben. Vehement wehrt er sich gegen die Aussage eines Besuchers, Esel wären störrisch und dumm. Stimmt überhaupt nicht, sagt er. Esel sind intelligent und vorsichtig, wenn sie etwas nicht kennen. Sie stammten schließlich ursprünglich aus steinigeren Steppen, und wer da wild drauflosstürmt, könnte sich die Beine brechen, und das wärs dann. Umso erstaunlicher, was es beim



Weder dumm noch störrisch: Die Esel im Bauernhausmuseum Wolfegg.

FOTO: GABRIELE HOFFMANN

Benefiz: St. Johann singt und swingt für die Grundschule

Studienkolleg veranstaltet Konzert zugunsten der Grundschule Aulendorf – Schülerinnen zeigen ihre Hip-Hop-Künste

AULENDORF (sz) - Die Gäste des Benefizkonzerts des Studienkollegs St. Johann haben in der Stadthalle Aulendorf ein abwechslungsreiches Programm gehört. Christian Herm, ein Schüler der Oberstufe, führte durch das Programm. Den Auftakt bildete die Big Band unter der Leitung von Musiklehrer Herbert Wenzel. Schwungvoll und festlich spielten die jungen Musiker „Festiva Jubiloso“. Die folgenden drei Stücke zeigten, wie Musik verbinden kann. Die Blockflötengruppe der Grundschule Aulendorf bewies ihr Können im Zusammenspiel mit der Big Band. Dabei setzten die Flöten immer wieder interessante Akzente. Als Nächstes folgte ein Kontrastprogramm. Birgit Maiers Tanz-AG-Mädchen der achten Klasse zeigten Hip-Hop. Sie zeigten schnelle Bewegungen, die nicht nur bei den Kindern gut ankam.

Mit dem nächsten Programmpunkt präsentierte sich die Band „Divine“, die in St. Johann die Schülertagesdienste musikalisch begleitet. Eher reduziert, was die Instrumentalbegleitung betrifft – Bandleader Peter Hartmayer am Keyboard, dazu Schüler an Gitarre und Schlagzeug – stehen bei „Divine“ eindeutig die fünf Sängerinnen im Vordergrund. Wie kann man nach atemloser, lauter Dancefloor-Musik ein Publikum fesseln? Ganz einfach: mit emotionaler und gesanglicher Kraft. Mit Songs wie „Soulmate“, „I don't believe you“ oder „Fall to Pieces“ eroberten die fünf Oberstufenschülerinnen mit abwechselnden Soli ihre Zuhörer.

Chor verbreitet Gänsehaut

Und was folgte, war Gänsehaut beim leiseren und doch enorm intensiven ersten Lied des Chores von St. Johann unter der Leitung von Christoph Dorn. Als zweites Lied sangen sie „Männer“ von Herbert Grönemeyer und bewiesen dabei ihren Sinn für ironischen Witz und Sangeskunst genauso wie bei U2s Kulthit „With or without you“. Vor der Pause gab es noch ein Gos-

pel, komponiert von Christoph Dorn, inspiriert von J.S. Bach.

Nach der Pause, in der die Gäste vom Förderverein der Grundschule Aulendorf bewirtet wurden, kam das Sinfonische Orchester zum Einsatz – beginnend mit magischen Klängen aus „Harry Potter and the Goblet of Fire“. Wunderschön hörte sich auch das Medley aus bekannten Melodien an, das den Saal mit Schwung nach New York entführte. Von New York nach Indonesien – eine kurze musikalische Reise, die an die Konzerttournee der Big Band im August erinnerte. Absoluter Höhe- und Schlusspunkt des Abends war PinkFloyds „Wish you were here“, das riesigen Applaus erntete.

Aulendorfs Bürgermeister, Matthias Burth, betonte, dass das Studienkolleg St. Johann ein Teil der Schullandschaft Aulendorfs sei. Er bedankte sich für das Engagement und die Solidarität zugunsten der Grundschule Aulendorf.



Schüler des Studienkollegs haben ein Benefiz-Konzert für die Grundschule gegeben. FOTO: PRIVAT

VHS hat noch freie Plätze

AULENDORF (sz) - Die Volkshochschule Zweckverband Altshausen, Aulendorf, Bad Buchau und Bad Schussenried hat in folgenden Kursen noch freie Plätze:

MS-Office - Einsteigerkurs, ab Dienstag, 4. Oktober, fünf Abende von 19.15 bis 21.30 Uhr, in Aulendorf im Computerraum im Schloss, Kursnummer Q50106.

Mathematik-Training für die Realschulabschlussprüfung, ab Mittwoch, 5. Oktober, zwölf Nachmittage von 17.30 bis 19 Uhr, Aulendorf, Schulzentrum, Kursnummer Q60801J.

MS-Office - Einsteigerkurs am Vormittag, ab Donnerstag, 6. Oktober von 9 bis 11.15 Uhr, fünf Vormittage, in Aulendorf, im Schloss im Computerraum, Kursnummer Q50110.

Einführung in die Buchführung, ab Donnerstag, 6. Oktober, sechs Abende von 18 bis 21 Uhr, in Aulendorf im Hofgarten im Clubraum, Kursnummer Q50610.

Malkurs „Die menschliche Figur – bekleidet und nackt“, ab Freitag, 7. Oktober, von 18 bis 22 Uhr und Samstag, 8. Oktober, von 18 bis 22 Uhr, in Aulendorf, im Hofgarten im Seminarraum 1, Kursnummer Q20501.

Orientalischer Tanz - Pure Lebensfreude in einer leistungsorientierten Zeit, Freitag, 7. Oktober, von 19.30 bis 21.45 Uhr in Ingoldingen im Gemeindestadel, Kursnummer Q20910.

Aqua - Fitness, ab Freitag, 7. Oktober, von 13.30 bis 14.30 Uhr, zehn Nachmittage, in Aulendorf in den Waldburg-Zeil-Kliniken im Bewegungsbau, Kursnummer Q30218.

Aqua - Fitness ab Freitag, 7. Oktober, zehn Nachmittage von 14.30 bis 15.30 Uhr, in Aulendorf in den Waldburg-Zeil-Kliniken, im Bewegungsbau, Kursnummer Q30219.

Selbstverteidigung für Mädchen (13 bis 16 Jahre), Freitag, 7. Oktober, von 15 bis 18 Uhr und Samstag, 8. Oktober, von 9.30 bis 12.30 Uhr, in Altshausen im Jugendheim, Kursnummer Q30271J.

Kochkurs „Das Glück kann eine Nudel sein“, Freitag, 7. Oktober, 18.15 bis 22 Uhr, in Bad Buchau, in der Küche der GHS, Kursnummer Q30732.

Wanderung zum Skulpturenfeld Oggelshausen, Samstag, 8. Oktober, von 14 bis 16.30 Uhr, Kursnummer Q20315.

Anmeldungen nimmt die VHS Aulendorf unter Telefon 0 75 25 / 92 39 340 oder per E-Mail: info@vhs-aulendorf.de entgegen.

Kurz berichtet

Benefiz-Weißwurstfrühstück

AULENDORF (sz) - Das Modehaus Scheffold in Aulendorf bietet jeden Samstag im Oktober, bis einschließlich Samstag, 29. Oktober, ein Weißwurstfrühstück an. Ab jeweils 10 Uhr gibt es Weißwürste und Brezeln und zum Nachtisch Choc au lait. Der Erlös des Weißwurstfrühstücks geht komplett an die Steege-Freunde und die Grundschule.

Narren besuchen Oktoberfest

BAD WALDSEE (sz) - Die Narrenzunft Waldsee besucht am Freitag, 30. Oktober, das Oktoberfest in Bad Schussenried. Teilnehmer können sich per E-Mail unter oktoberfest@narrenzunftwaldsee.de anmelden. Abfahrt ist um 16 Uhr an der Bleiche. Die Rückfahrt ist um 24 Uhr geplant. Die Kosten für den Bus betragen pro Person fünf Euro.

ANZEIGE

Windows 7

Dieser Umzug geht EINFACH.

Kostenloser Datentransfer von Ihrem alten Rechner beim Kauf eines neuen Windows® 7-PCs bei expert.*

Jetzt bei **expert**

*Kostenloser Datentransfer nur gültig bei Kauf bei einem der teilnehmenden expert-Händler. Mehr Infos unter expert.de

© 2011 Microsoft Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Namen und Produkte anderer Firmen können eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Rechteinhaber sein.

Microsoft